

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Kommunique

des Kulturausschusses

über den Kulturbericht 2002 der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur (III-70 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat dem Nationalrat am 3. Februar 2004 den gegenständlichen Kulturbericht 2002 (III-70 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bericht wurde gemäß § 28b der Geschäftsordnung des Nationalrates dem Ausschuss zur Enderledigung zugewiesen. Der Antrag der Abgeordneten Mag. Andrea **Kuntzl** und Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** auf Nichtenderledigung des Berichtes fand nicht die Mehrheit des Ausschusses.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. Dezember 2004 in Verhandlung genommen.

An der sich an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Dipl.-Ing. Günther **Hütl** anschließenden Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Dr. Andrea **Wolfmayr**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Helene **Partik-Pablé**, Carina **Felzmann**, Dr. Peter **Sonnberger**, Dr. Peter **Wittmann**, Dr. Reinhold **Mitterlehner**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Hermann **Krist**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Gerhard **Reheis**, Mag. Terezija **Stoisits**, Johann **Rädler** sowie die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur Elisabeth **Gehrer** und die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Christine **Muttonen**.

Bei der Abstimmung wurde der Kulturbericht 2002 der Bundesregierung (III-70 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der ÖVP und der FPÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommunique wurde vom Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2004 12 01

Mag. Terezija Stoitsits

Schriftführerin

Mag. Christine Muttonen

Obfrau